



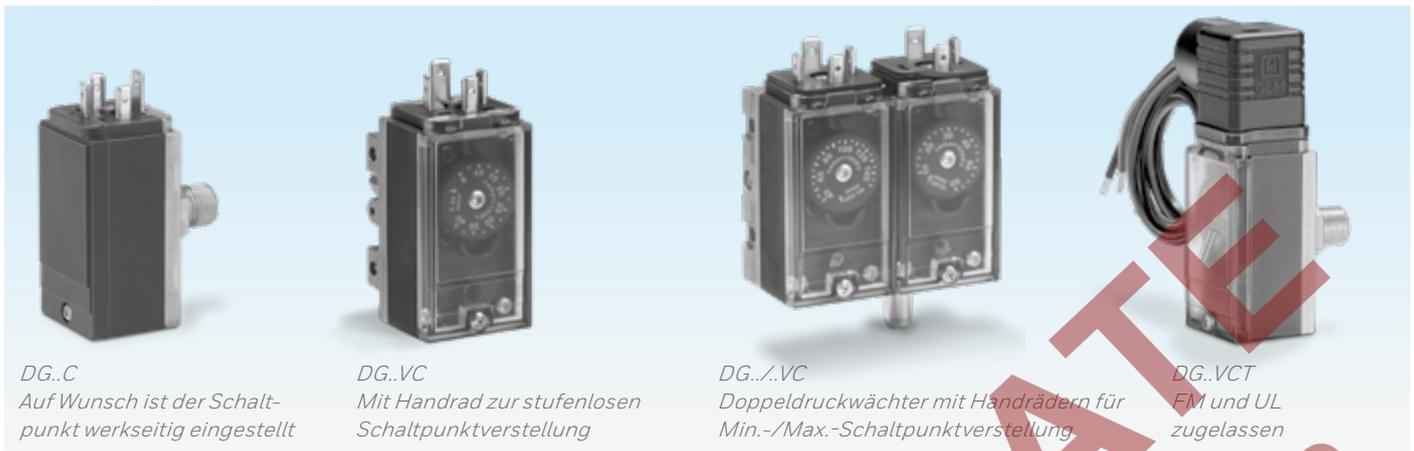
DG..C



Gas-Druckwächter

- Geringer Platzbedarf durch kompakte Abmessungen
- Doppeldruckwächter für minimale und maximale Gasdrucküberwachung in einem Gerät
- Kundenvarianten mit festen Schaltepunkten nach Absprache möglich
- Viele Anschlussmöglichkeiten durch verschiedene Unterteile
- Mit Dichtmittel beschichtetes Außengewinde lieferbar
- Zertifiziert für Systeme bis SIL 3 und PL e

Anwendung



Der DG..C überwacht den steigenden oder fallenden Überdruck für Erdgas, Stadtgas, Flüssiggas, Rauchgas, Biogas und Luft z. B. an einer Gasregelstrecke.

Wenn der Gasdruck einen eingestellten Schalterpunkt über- oder unterschreitet, schaltet im Druckwächter ein Schließer- oder Wechselkontakt. Der Schalterpunkt lässt sich beim DG..VC über ein Handrad einstellen.

Der DG..VC eignet sich z. B. für Heizkessel, die sowohl mit Flüssiggas als auch mit Erdgas betrieben werden.

Beim Doppeldruckwächter DG../.VC können über zwei Handräder der minimale und maximale Schalterpunkt eingestellt werden.

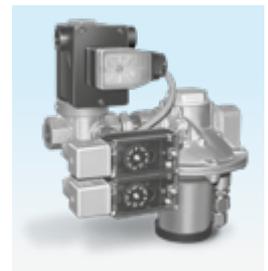
Mit dieser Funktion wird eine Anlage gegen Gasangel und Gasüberdruck überwacht. Zur Drucküberwachung benötigt er nur einen Gasanschluss. Die elektrischen Anschlüsse können aus einer Richtung zugeführt werden.

Für den Anbau an Gas-Magnetventile oder Druckregler der valVario-Baureihe oder an Kompaktgeräte CG wird der DG..C mit dem flachdichtenden Unterteil an die Armatur montiert.

Der Druckwächter DG..C ist montagefreundlich und ist mit Innen- oder Außengewindeanschluss lieferbar. Bei Außengewindeanschluss kann der DG..C mit einem Dichtmittel versehen werden. Das Dichtmittel ist zugelassen und nicht aushärtend.



Kompakte Bauform für platzsparende Montage, z. B. an valVario



Doppeldruckwächter DG..VC am Gas-Magnetventil VG



Zur Gaseingangsdruküberwachung am Heizbrenner



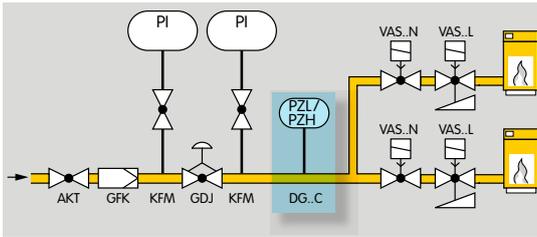
Überwachung des Gaseingangsdruk an Heizkesseln mit größerer Leistung



Gasstraße in einer Ziegelei

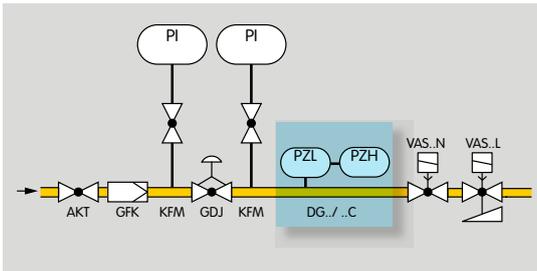
Anwendungsbeispiele

Heizkessel



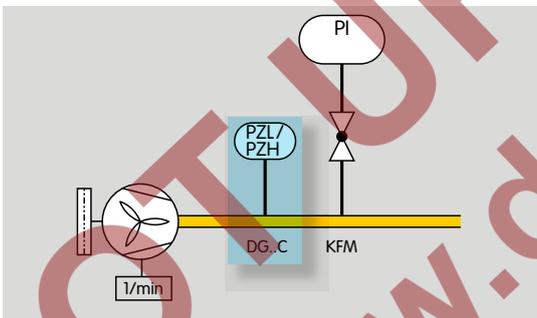
Der DG..C überwacht den minimalen oder maximalen Gas-Eingangsdruck an Heizkesseln mit größerer Leistung.

Gasmangel- und Gasüberdrucksicherung



Bei zu hohem und zu niedrigem Druck schaltet der Doppeldruckwächter DG../.C, um einen Anlauf zu verhindern oder eine Sicherheitsabschaltung auszulösen.

Gebläseüberwachung



Am Gebläsebrenner wird von der Brennersteuerung über den Druckwächter DG..C der minimale oder maximale Druck abgefragt. Beim Unter- oder Überschreiten des eingestellten Schaltpunktes wird das Gebläse über die Brennersteuerung ein- oder ausgeschaltet.

Typenschlüssel

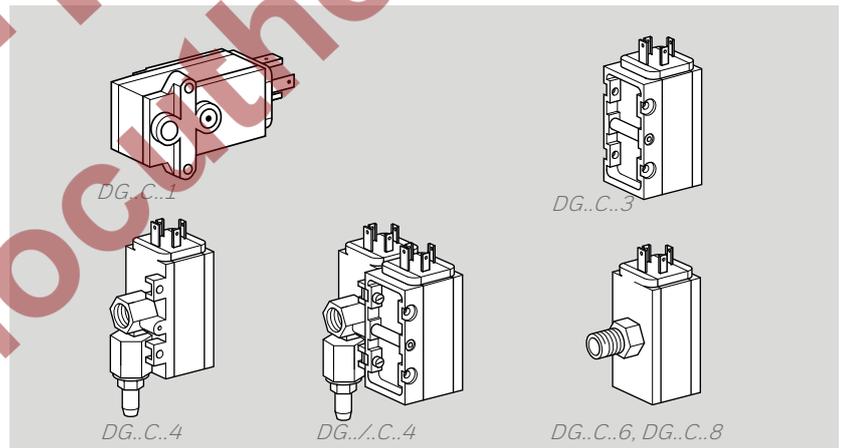
Code	Beschreibung
DG	Gas-Druckwächter
15 - 500	max. Einstellung in mbar
/15 - /500 ¹⁾	max. 2. Einstellung in mbar
V	Schaltpunkt über Handrad verstellbar
C	kompakte Bauform
T	T-Programm
	Anbauarten:
1	Anschluss für valVario
3	seitlicher Anschluss für CG 15 - 30
4 ²⁾	2 x Rp 1/4 Innengewinde (1/4 NPT), 1 x Mess-Stutzen
5 ²⁾	Rp 1/4 Innengewinde (1/4 NPT)
6	R 1/8 Außengewinde (1/8 NPT)
8	R 1/4 Außengewinde (1/4 NPT)
9	optionaler Anschluss für valVario
D	Dichtmittel (nur für Außengewinde)
-5 ²⁾	Stecker 4polig, ohne Steckdose
-6 ³⁾	Stecker 4polig, mit Steckdose
S	Schließerkontakt
W	Wechslerkontakt
G	mit vergoldeten Kontakten

¹⁾ Doppeldruckwächter nur lieferbar mit Anschluss 2 x Rp 1/4 Innengewinde, davon 1 x mit montiertem Mess-Stutzen.

²⁾ DG..VCT mit Stecker 4polig, ohne Steckdose ist UR zugelassen.

³⁾ DG..VCT mit Stecker 4polig, mit Steckdose und Anschlusslitzen ist UL zugelassen.

Anbauarten



Technische Daten

Gasart: Erdgas, Stadtgas, Flüssiggas (gasförmig), Rauchgas, Biogas (max. 0,1 Vol.-% H₂S) und Luft.

Max. Eingangsdruck p_{\max} = Standhaldedruck = 600 mbar (8,5 psig).

Max. Prüfdruck zum Testen der gesamten Anlage: kurzzeitig < 15 Minuten 2 bar (29 psig).

Schaltleistung:

DG..C, 24 – 250 V~:

I = 0,05 – 5 A bei $\cos \varphi = 1$,

I = 0,05 – 1 A bei $\cos \varphi = 0,6$.

DG..C..G, 5 – 250 V~:

I = 0,01 – 5 A bei $\cos \varphi = 1$,

I = 0,01 – 1 A bei $\cos \varphi = 0,6$.

DG..C..G, 5 – 48 V=: I = 0,01 – 1 A.

DG..VCT, 30 – 240 V~:

I = 5 A bei $\cos \varphi = 1$,

I = 0,5 A bei $\cos \varphi = 0,6$.

DG..VCT..G, < 30 V~:

I = 0,1 A bei $\cos \varphi = 1$,

I = 0,05 A bei $\cos \varphi = 0,6$.

Wenn der DG..C..G (DG..VCT..G) einmal eine Spannung > 24 V (> 30 V) und einen Strom > 0,1 A bei $\cos \varphi = 1$ oder > 0,05 A bei $\cos \varphi = 0,6$ geschaltet hat, ist die Goldschicht an den Kontakten weggebrannt. Danach kann er nur noch mit dieser oder höherer Leistung betrieben werden.

Maximale Medien- und Umgebungstemperatur:

DG..C: -20 bis +70 °C (-4 bis +158 °F),

DG..CT: -15 bis +60 °C (5 bis 140 °F).

Ein Dauereinsatz im oberen Umgebungstemperaturbereich beschleunigt die Alterung der Elastomerwerkstoffe und verringert die Lebensdauer (bitte Hersteller kontaktieren).

Lagertemperatur:

-20 bis +40 °C (-4 bis +104 °F).

Membrandruckwächter, silikonfrei.

Membrane: NBR.

Gehäuse: Kunststoff PBT glasfaserverstärkt und ausgasungsarm.

Gehäuseunterteil: AlSi 12.

Schutzart:

IP 54 nach DIN EN 60529 mit Normgerätesteckdose nach DIN EN 175301-803,

IP 00 mit AMP-Stecker.

Schutzklasse: 1.

Gewicht: 60 g (2,12 oz).

Wartungszyklen

Zu empfehlen ist eine Funktionsprüfung 1 × im Jahr.

Technische Information zu diesem Produkt

www.docuthek.com

Suchbegriff: DG..C

Ansprechpartner

www.kromschroeder.de → Prozesswärme → Vertrieb

Elster GmbH

Strothweg 1 · 49504 Lotte (Büren)

Deutschland

Tel. +49 541 1214-0

hts.lotte@honeywell.com

www.kromschroeder.de

Technische Änderungen,
die dem Fortschritt dienen,
vorbehalten.
Copyright © 2018 Elster GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Honeywell
kromschroder